



# 2016/28 dschungel

<https://jungle.world/artikel/2016/28/hierarchien-sind-mist>

**Berlin Beatet Bestes. Folge 348. Herräng.**

## Hierarchien sind Mist

Von **Andreas Michalke**

<none>

Liebevolle Berührungen sind gesund und vielleicht sogar lebensnotwendig. Warum das so ist, weiß ich nicht, aber Kinder, die nie geherzt werden, werden krank. Sicher sind die Bedürfnisse von Erwachsenen nicht grundlegend andere. In der Berührung erfahren wir uns selbst und setzen uns gleichzeitig mit anderen Menschen in Beziehung. Vielleicht erkennen wir uns gegenseitig überhaupt nur durch die Berührung.

Trotzdem gibt es vor allem in der westlichen Welt Millionen von Erwachsenen, die über viele Jahre außer einem gelegentlichen Händedruck nicht die geringste menschliche Berührung erfahren. Geschweige denn liebevolle. Auch die Familien, in denen man Zuneigung und Liebe erfahren könnte, zerfallen. Neue Beziehungen sind oft weniger stabil. Der vereinzelte Körper, der sich wie in Trance an den Körpern der anderen vorbeibewegt, wird zur Normalität.

Auf der Suche nach menschlichen Berührungen kommt es zudem oft zu Verwicklungen. Eine erste Umarmung führt zu einem Kuss und später zu Sex. Der ist vielleicht toll, aber danach wird es meistens sofort kompliziert und verbindlich. Einvernehmliche, unverbindliche Intimität ist hingegen selten. Eine Möglichkeit dafür bietet der Paartanz, ob nun hetero oder queer, ob es Standard, Salsa, Tango oder Lindy Hop ist. Der harmonische Zweiklang der Körper setzt Hormone frei, macht uns glücklich und gibt uns das Gefühl, geliebt zu werden. Nur der flüchtige intime Moment zählt, in dem sich unsere Körper nach vereinbarten Regeln bewegen, bis wir uns nach ein paar Minuten wieder voneinander trennen.

Natürlich gibt es auch im Paartanz Kehrseiten. Als Spiegel der Gesellschaft sind die heteronormativen Tanzszenen hierarchisch nach Leistungsklassen unterteilt. An der Spitze stehen immer die männlichen Lehrer. Wo es Machtverhältnisse gibt, gibt es auch Missbrauch. In der Salsa-Szene ist ein Fall eines Tanzlehrers bekannt, der eine ganze Reihe von Frauen vergewaltigte. In der Swing-Szene wurde vor zwei Jahren ein US-amerikanischer Tanzlehrer von mehreren Frauen beschuldigt, sie bedrängt und sexuell genötigt zu haben. Immer waren es ungleiche Machtverhältnisse, die sexuelle Übergriffe begünstigten und ihre strafrechtliche Verfolgung behinderten. Aber das ist ja nichts Neues. Hierarchie ist Mist. Berührungen sind toll. So einfach ist das. Let's dance! Auch dieses Jahr

wieder auf dem Herräng Dance Camp in Schweden.

© Jungle World Verlags GmbH